

Voruntersuchungen vor Stammzelltransplantation

KIM I-KMT-Infoblatt

gültig ab: 05.08.2021

Version: 1.0

Seite 1 von 1

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

bei Ihnen bzw. Ihrer Patientin/Ihrem Patienten ist die Durchführung einer autologen oder allogenen Blutstammzelltransplantation geplant. Zur Feststellung der medizinischen Eignung für die Therapie sind mehrere Voruntersuchungen notwendig. Diese müssen im niedergelassenen Bereich oder nach Möglichkeit an Ihrer Krankenanstalt durchgeführt werden. Sollten die Untersuchungen außerhalb eines Krankenhauses stattfinden, erhalten Sie die dafür nötigen Zuweisungen von Ihrem Hausarzt. Folgende Untersuchungen müssen absolviert werden:

- **Herzultraschall**
- **Lungenfunktion inkl. DLCO**
- **Computertomographie Thorax-Abdomen**
- **HNO-Kontrolle inkl. Nasennebenhöhlen-Röntgen**
- **Augenärztliche Kontrolle**
- **Zahnärztliche Kontrolle**
- **Gynäkologische Kontrolle**

Die bildgebenden und klinischen Untersuchungen sollen mit der Fragestellung „Entzündlicher Fokus oder Raumforderung vor geplanter Stammzelltransplantation?“ durchgeführt werden. Weiters sollten maximal 4 Wochen zwischen den Untersuchungen und der geplanten Stammzelltransplantation liegen. Bei Fragen zu den Voruntersuchungen erreichen Sie uns werktags von 08h00-15h00 unter der Telefonnummer 01/40400 25400.

Das Team der KMT-Planungsambulanz